Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 18

Artikel: Die Fender-Bsatzig im Lötschental

Autor: Staub, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756302

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



AUFNAHMEN HANS STAUB



Vergangenen Sonntag übergaben die Lötschentaler ihre Talschaftsfahne an einen neuen Träger, den «Talfender», der damit die höchste Ehrenstelle des Lötschentals übernahm. Die «Fenderbsatzig» ist ein großes Fest, an dem die ganze Einwohnerschaft der drei Dörfer Ferden, Kippel und Wiler teilnimmt und an dem die schöne Einheit des ganzen Tales beson-

ders stark zum Ausdruck kommt. Ein Fähnrich trägt die Fahne jeweils bis zu seinem Tod; die Fahnenübergabe ist darum ein seltenes Fest – es findet in der Regel nur alle 30 bis 40 Jahre statt – und die Lötschentaler, die gerne Feste feiern, verstanden es, viel Buntheit und andachtsvolle Freude aus ihrem Fahnensonntag herauszuholen.



Die Männer der drei Dörfer Ferden, Kippel und Wiler ziehen in ihren leuchtend bunten Uniformen in Kippel ein; sie haben gemeinsam den neuen Fähneid von Ferden abgeholt und geleiten ihn zur Fahnenübergabe